

## Kreistagswahlprogramm 2024

### Vorwort

Der Landkreis Böblingen ist einer der wirtschaftsstärksten Kreise in Deutschland (Prognose-Studie 2022). Für uns als BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN ist dies Chance und Verpflichtung zugleich. Deshalb kann unser Landkreis die Herausforderungen der Zukunft tatkräftig anpacken und beispielhaft vorangehen. Wir brauchen nachhaltigen Klimaschutz und wirkungsvolle Anpassungsstrategien, um die notwendige Transformation der Wirtschaft zu schaffen, die Innovationsfähigkeit zu stärken und die Folgen des Klimawandels zu bewältigen. Eine starke Grüne Fraktion ist der Garant dafür, dass diese Ziele auf Kreisebene verwirklicht werden.

### Wo auf Kreisebene gestaltet werden kann, machen wir uns stark für

- eine umweltfreundliche Mobilität
- die Förderung des konsequenten Ausbaus der erneuerbaren Energien im gesamten Landkreis, um so vor Ort nachhaltig unser Klima zu schützen und unseren Wirtschaftsstandort zukunftsfähig und bezahlbar zu stärken
- den Ausbau von erneuerbarer Energie auf kreiseigenen Flächen
- die Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für Windenergie unter Beachtung naturschutzrechtlicher Belange
- nachhaltiges Sanieren und Bauen kreiseigener Gebäude
- Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft
- gerechte und innovative Bildungsangebote
- passgenaue Angebote in der Jugend- und Familienförderung
- die Sicherung einer zukunftsfähigen kommunalen Krankenhausversorgung

Den begonnenen Prozess der Digitalisierung wollen wir zum Bürokratieabbau und zur Unterstützung der erforderlichen Transformationen weiterentwickeln und datenschutzkonform voranbringen.

### Die Erfolge unserer politischen Arbeit können sich sehen lassen!

Gemeinsam haben wir erreicht!

- den Bau von Photovoltaikanlagen auf Dächern kreiseigener Gebäude
- die Stärkung und den Ausbau der Energieagentur
- neue Personalstellen für schnellere Genehmigungsverfahren für den notwendigen Ausbau der Windkraft
- den KfW-40 Standard bei Neubauten und Sanierungen von Gebäuden

- die Prüfung aller Vorhaben auf Klimarelevanz
- die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie
- die Zertifizierung zum Fairtrade-Landkreis
- einen Einkaufsführer für regionale und fair gehandelte Produkte
- den Ausbau des ÖPNV-Angebotes bei Bus und Bahn
- den Abbau von Barrieren bei Bussen und Bushaltestellen
- die Neubeschaffungen von emissionsarmen Fahrzeugen
- nachhaltige Sanierungskonzepte beim Straßenerhaltungsprogramm
- eine Grünpflege im Sinne der Biodiversität an Kreisstraßen
- den Ausbau von Radschnellwegen und des Radwegenetzes
- die Gründung der Initiative für bezahlbaren Wohnraum
- die Aktivierung von leerstehendem Wohnraum
- ein Konzept für einen Tierwohl gerechten Schlachthof mit Weideschlachtung und regionaler Vermarktungsstrategie

## **Diese erfolgreiche Arbeit wollen wir fortführen!**

### **Im Bereich der Mobilität setzen wir uns ein für**

- ein zuverlässiges und günstigeres ÖPNV-Angebot mit Taktverdichtung
- eine Verzahnung der verschiedenen Verkehrsmittel mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI)
- einen Mobilitätspass zur Finanzierung des ÖPNV
- eine strenge Prüfung jedes Straßenausbauprojektes auf Notwendigkeit und Klimaauswirkungen
- ein Konzept für den Rückbau überflüssiger Straßen
- den Erhalt der Gäubahntrasse bis Stuttgart
- ein drittes Bahngleis bis Herrenberg
- den Metropolexpress (MEX) Calw - Stuttgarter Tiefbahnhof
- eine Bahnverbindung zwischen Herrenberg und Nagold
- den weiteren Ausbau des Schienenverkehrs, z.B. Verlängerung der Straßenbahn von Stuttgart-Vaihingen über Sindelfingen nach Böblingen
- den durchgehenden Ausbau von Radverkehrsverbindungen
- moderne Radabstellanlagen an allen Verkehrsknotenpunkten
- einen kostenfreien Nahverkehr für alle an Wochenenden
- mehr On-Demand-Angebote (z.B. Rufbusse)
- ein Sozialticket
- die Einbindung ortsansässiger Unternehmen zur Sicherung des ÖPNV in der Fläche
- eine zentrale Ansprechstelle für Probleme im ÖPNV und die Vernetzung der verschiedenen Ebenen
- die Einführung eines Qualitätsmanagements zur Verbesserung des ÖPNV

### **Im Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassung setzen wir uns ein für**

- den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien
- genossenschaftliche Modelle beim Ausbau der erneuerbaren Energien zur aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

- die energetische Sanierung kommunaler Gebäude
- klimaangepasstes Bauen und Sanieren kreiseigener Gebäude
- einen CO<sub>2</sub>-Schattenpreis bei kommunalen Bauvorhaben
- die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimafolgeanpassungskonzept KlimaBB
- die Prüfung und Umsetzung der Holzbauweise bei Projekten des Kreises
- die Entwicklung von Strategien zur Einsparung des kostbaren Trinkwassers z.B. Zisternenoffensive

### **Im Bereich der Abfallwirtschaft setzen wir uns ein für**

- ein Konzept zur konsequenten Müllvermeidung
- die Auszeichnung von Produkten, die sich durch Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit auszeichnen
- Maßnahmen zur Reduzierung des Plastikmülls
- die Entwicklung von nachhaltigen Recyclingkonzepten, z.B. für Speiseöle und Betonrecycling
- eine ökologische Kreislaufwirtschaft und innovative Prozesse, um Rohstoffe zu schonen
- eine Aufklärungsoffensive für den Einsatz von Recyclingprodukten beim Bauen z.B. Beton
- die Wiedereinführung des Schadstoffmobils
- ein Verschenkhäusle auf allen Wertstoffhöfen

### **Im Bereich des Naturschutzes und der Landwirtschaft setzen wir uns ein für**

- die Förderung der regionalen Vermarktung
- die Einführung eines Herkunftsnachweises auf allen regionalen Produkten
- den Erhalt und die weitere Förderung der Streuobstwiesen
- die intensivere Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband (LEV) auch als Ansprechpartner, z. B. gegen den verstärkten Mistelbewuchs in den Bäumen
- die Sicherung der Produktionsflächen für die einheimische Landwirtschaft
- die Förderung von biologischem Landbau
- die Unterstützung des konventionellen Landbaus bei den Bemühungen um klimagerechte Produktion
- den Erhalt und die Stärkung der Biodiversität
- die Förderung von Naturschutzmaßnahmen, z.B. durch Biotopvernetzung in allen Kommunen
- eine Umsetzung von Agri-PV-Konzepten gemeinsam mit den Landwirten des Landkreises

### **Im Bereich der Gesundheitsversorgung setzen wir uns ein für**

- eine gute, gerechte, moderne und verlässliche medizinische Versorgung der Bevölkerung
- die nachhaltige Weiterentwicklung des Medizinkonzeptes, vorgegeben durch Rahmenbedingungen wie Mindestmengen, Spezialisierung, Ambulantisierung und Fachkräftemangel

- die Umsetzung der geplanten Zielbilder zur Gewährleistung einer guten Grundbedarfsversorgung und Pflege vor Ort (z.B. eine solitäre Kurzzeitpflege)
- eine solide langfristige Finanzierung durch die kommunale Hand und die Vermeidung einer Privatisierung
- die Linderung des Fachkräftemangels, z.B. durch den Ausbau der eigenen Ausbildung und die Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen
- die Bereitstellung von Finanzmitteln von Bund und Land Internal
- die Erhaltung und Ausweitung der hebammengeführten Kreißsäle und familienfreundlich zertifizierten Geburtsstationen
- die Weiterführung der Arbeit „Runder Tisch Gesundheitsversorgung“
- die Bildung von Gesundheitszentren zur Sicherung der ambulanten Medizinversorgung und die Sicherung der Facharzt- und Hausarztversorgung

### **Im Bereich Jugend und Bildung setzen wir uns ein für**

- eine gute Umsetzung der umfangreichen Reform des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSE)
- präventive Hilfen für Familien (z.B. Familien am Start)
- neue Schulentwicklungskonzepte für die Kreisschulen
- zukunftsfähige Ausbildungszweige angepasst an die Transformation der Wirtschaft
- ein „Haus des Jugendrechts“
- die Weiterentwicklung des Herman-Hollerith-Zentrum zum Hochschulstandort Böblingen
- eine weitere Förderung von Startups und des Handwerks im Zentrum für Digitalisierung
- Konzepte zur Verbesserung der Chancengleichheit

### **Im Bereich Soziales setzen wir uns ein für**

- die Stärkung der Demokratie, den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und den Erhalt der Vielfalt in unserem Kreis, die Unterstützung von „Landkreis bleibt bunt e.V.“ gegen Rassismus, Hass und Antisemitismus
- die Gründung einer Bürgergenossenschaft Wohnen, um im Zusammenwirken mit den Kommunen bezahlbaren Wohnraum zu schaffen
- die Stärkung des Ehrenamtes, z.B. durch eine Ehrenamtskarte
- die weitere Unterstützung der wertvollen Arbeit von Thamar und AMILA für Opfer von häuslicher und sexualisierter Gewalt
- die zügige Umsetzung des Frauen- und Kinderschutzhauses im Landkreis Böblingen
- den Ausbau von Projekten der Entwicklungsarbeit auf kommunaler Ebene nach dem Vorbild des Abfallwirtschaftsbetriebs mit Tunesien

### **Im Bereich Migration und Integration setzen wir uns ein für**

- eine Werbung für erfolgreiche Integrationsarbeit durch Aufzeigen von positiven Beispielen
- die Weiterführung des Integrationsmanagements
- ein Modell für den schnellen Zugang von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt
- eine bedarfsorientierte Beratung für Geflüchtete

- ein Konzept zur Bewusstseinsbildung von Geflüchteten auch für Umweltschutz und Energie- und Ressourceneinsparung

### **Im Bereich der Finanzen setzen wir uns ein für**

- eine nachhaltige Kreisfinanzpolitik
- eine Kreisumlage, die den Kommunen Handlungsspielräume lässt
- die Einhaltung des Konnexitätsprinzips ("Wer bestellt, bezahlt")
- Kreisschatzbriefe zur Finanzierung des Sanierungsstaus im Bereich der Schulen
- eine zukunftsorientierte Investitionspolitik – „Heute investieren, morgen profitieren“

In allen 10 Wahlkreisen stellen sich motivierte und engagierte Grüne Kandidatinnen und Kandidaten für Sie zur Wahl. Mit Ihrer Stimme für BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN unterstützen Sie die Weiterentwicklung des Landkreises unter ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten. Gemeinsam wollen wir unseren Landkreis fit machen für die vielfältigen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft!

